

Zufriedenstellendes Resultat trotz Matsch

Am vergangenen Samstagmorgen bestiegen 16 Frauen und Männer der Damen- und der Männerriege Eien-Kleindöttingen das Postauto Richtung Laufenburg. Ziel war die Schulanlage Blauen, wo das diesjährige Regionaltturnfest Sulz-Laufenburg stattfand.

KLEINDÖTTINGEN (bs) – Bestens vorbereitet mit gemeinsamen Trainingsabenden, stand einer erfolgreichen Teilnahme nichts mehr im Weg. Naja, ausser vielleicht das Wetter, das sich an diesem Tag gänzlich an die Prognosen hielt und die perfekt vorbereiteten Wettkampfpplätze innert kurzer Zeit in Schlammfelder verwandelte.

Noch froh gelaunt, mit trockenen Kleidern und sauberen Schuhen, machte sich die Gruppe auf, um in der Kaffeestube einen Muntermacher zu konsumieren, während die beiden Leiter im Schulhaus die Gruppe zum dreiteiligen Vereinswettkampf anmeldeten. Unterdessen stiess auch Janine aus dem Mettauertal dazu, sodass die komplette Gruppe dann die bereitstehenden Shuttle-Busse nach Kaisten bestieg, wo die Fit-und-Fun-Wettkämpfe stattfanden.

Wetterbedingte Unterbrechung

Während die Kleindöttinger sich in der dortigen Festwirtschaft mit einer Zwischenverpflegung stärkten und auf den



Die Damenriege und der Männerturnverein Eien-Kleindöttingen noch trocken und sauber in der Halle.

Wettkampfbeginn warteten, verschlechterte sich das Wetter zunehmend. Wind und Starkregen kamen auf, sodass die Verantwortlichen entschieden, den Wettkampf zu unterbrechen und sogar das Festwirtschaftszelt evakuierten. Die Vereine konnten sich in die Turnhalle von Kaisten zurückziehen und auf weitere Infos warten.

Erschwerte Bedingungen

Nach einem Unterbruch von zwei Stunden wurden die Wettkämpfe wieder auf-

genommen. Die Gruppe aus dem Unteren Aaretal konnte dann um 14.30 Uhr endlich zu ihrem Wettkampf antreten. Logischerweise hatten der Regen und die vorher startenden Vereine bereits tiefe Spuren im Rasen hinterlassen, sodass es für alle schwierig war, die Ergebnisse aus den Trainings zu bestätigen. Trotz allem rannten die Frauen und Männer so schnell es eben ging, fingen und passten sich den Rugbyball, das Moosgummiringli oder den Tennisball

zu und spielten sich durch den Matsch den Fussball zu. Die einzige Disziplin, bei der die Gruppe die Trainingsresultate bestätigte, war der Unihockeyparcours, der in der Halle stattfand.

Am Ende des Wettkampfes waren alle Teilnehmenden froh über die warme Dusche sowie die trockenen Kleider und Schuhe. Die erzielten Punkte sind in dieser Situation ganz in den Hintergrund geraten, und das normale Fachsimpeln über verpasste Bälle und

nicht erzielte Punkte wurde völlig zur Nebensache.

Gemeinsam stiess man dann mit Bier und Panaché auf die erzielte Mannschaftsleistung an, bevor es mit dem Shuttle-Bus wieder zurück nach Laufenburg ging, wo im Festzelt die «vierte Disziplin» in Angriff genommen wurde. Festen, singen und auf den Bänken tanzen gehören zu einem Turnfest dazu, so wird die Kameradschaft gepflegt, der Zusammenhalt der Gruppe gefestigt und der tolle Team-Spirit gelebt.

Zufriedenstellendes Resultat

Um etwa 22 Uhr wurde das Rangverlesen durchgeführt. Mit einer Schlussnote von 25.28 im dreiteiligen Vereinswettkampf Senioren belegte die Mixed-Gruppe aus Kleindöttingen, gemeinsam mit den Frauen und Männern aus Tegerfelden, den guten 5. Schlussrang von 13 Vereinen in dieser Kategorie. Trotz allem ein gutes Vereinsergebnis. Eine herzliche Gratulation geht an den Turnverein Eien-Kleindöttingen, der in seiner Stärkekategorie Sieger wurde!

Um so ein tolles und unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen, braucht es Visionen und ganz viel Engagement. Den durchführenden Vereinen aus Sulz gilt ein herzliches Dankeschön und ein grosses Kompliment für den immensen Einsatz und die gute Organisation. Wer nun auch Lust hat, in der Damenriege oder der Männerriege Eien-Kleindöttingen mitzuturnen – auf den Homepages der beiden Riegen findet man Trainingstage und die genaue Uhrzeit. Neue Vereinsmitglieder sind immer herzlich willkommen.